

Veröffentlichungen

Wissenschaftliche Monographien

Borkowsky, Anna / **Streckeisen, Ursula** (1989), Arbeitsbiographien von Frauen. Eine soziologische Untersuchung struktureller und subjektiver Aspekte. Chur: Rüegger

Streckeisen, Ursula (1991), Statusübergänge im weiblichen Lebenslauf. Über Beruf, Familie und Macht in der Ehe. Frankfurt am Main/New York: Campus

Streckeisen, Ursula (2001), Die Medizin und der Tod. Über berufliche Strategien zwischen Klinik und Pathologie. Opladen: Leske und Budrich

Unveröffentlichte Texte, auf denen der Text zum Teil basiert:

Streckeisen, Ursula / Roost Vischer Lilo / Salis Gross, Corina (1992), Die berufliche Konstruktion des Lebensendes. Thanatopraktische Handlungsweisen in explorativer Sicht. Schlussbericht an den Schweizerischen Nationalfonds, Institut für Soziologie der Universität Bern.
Als Pdf erhältlich bei U. Streckeisen

Streckeisen, Ursula (1995), Der ganz gewöhnliche Tod. Professionelle Strategien rund um das Lebensende. Mit Beiträgen von Lilo Roost Vischer und Corina Salis Gross. Bern, Oktober 1995.
Als Pdf erhältlich bei U. Streckeisen

Streckeisen, Ursula / Hänzi, Denis / Hungerbühler, Andrea (2007), Fördern und Auslesen. Deutungsmuster von Lehrpersonen zu einem beruflichen Dilemma. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Herausgeberin / Mitherausgeberin

Tanner, Albert / Badertscher, Hans / Holzer, Rita / Schindler, Andreas / **Streckeisen, Ursula** (Hrsg.) (2006), Heterogenität und Integration. Umgang mit Ungleichheit und Differenz in Schule und Kindergarten. Zürich: Seismo

Streckeisen, Ursula (Hrsg.) (2012), Profession, Weltinterpretation, Religion. Heft 4/Jg. 2012 des Journal für LehrerInnenbildung. Innsbruck: Studienverlag

Estermann, Josef / Page, Julie / **Streckeisen, Ursula** (Hrsg.) (2013), Alte und neue Gesundheitsberufe. Soziologische und gesundheitswissenschaftliche Beiträge zum Kongress ‚Gesundheitsberufe im Wandel‘, Winterthur 2012. Wien: LIT Verlag und Luzern: ORLUX

Streckeisen, Ursula / Bühler, Caroline (Hrsg.) (2015), Sokratischer Eid oder gewerkschaftlicher Kampf? Lehrerinteressen zwischen Standesorganisation und Arbeitnehmerpolitik. Heft 3/Jg. 2015 des Journal für LehrerInnenbildung. Wien: Facultas Verlag

Wissenschaftliche Artikel

Streckeisen, Ursula (1981), Zum Verhältnis von Bildung und Beschäftigung. Ansätze, Konzepte, Strategien. In: Wissenschaftspolitik 1981, Beiheft 26, 31 - 114

Lévy, René / Neu Elisabeth / Ley, Katharina / **Streckeisen, Ursula** (1981), Soziologie in der öffentlichen Auseinandersetzung, dargestellt am Beispiel von Untersuchungen zur Stellung der Frau in der Schweiz. In: Bulletin Politische Wissenschaft und Soziologie, Nr. 32, Juni 1981, Hrsg.: Schweiz. Vereinigung für Politische Wissenschaft und Schweiz. Gesellschaft für Soziologie, 35 - 50

Streckeisen, Ursula (1982), L'évolution, de l'emploi féminin et la politique de l'égalité des sexes en Suisse. In: Bois P., Greber P.-Y. (Ed.), 1982, Emploi et politique sociale, Lausanne: Réalités sociales, 49 - 64

Streckeisen, Ursula (1982), Von der Frauenfrage zur Frauen-Männer-Frage. Versuch einer Typisierung und Grobeinschätzung frauenorientierter Wissensproduktion. In: Schweiz. Zeitschrift für Soziologie, Vol. VIII, 1982, Nr. 2, 323 - 329

Borkowsky, Anna / **Streckeisen, Ursula** (1982), Wiedereinstieg in den Beruf. Theoretische Überlegungen zu Determinanten im domestikalen und im Lohnarbeitsbereich. In: Schweiz. Zeitschrift für Soziologie, Vol. VIII, Nr. 2, 1982, 279 - 310

Streckeisen, Ursula (1987), Einbezug als Ausgrenzung: Frauenbewegung, Wissenschaft, Macht. In: Neue soziale Bewegungen. Hrsg. von Martin Dahinden, Zürcher Hochschulforum Band 10, Zürich: Verlag der Fachvereine, 107 - 125

Streckeisen, Ursula (1991), 'More and more Women work'. Inquiries into the Work Patterns of Adult Swiss Women. In: Women's Studies International Forum, Vol. 14, Nos. 1/2, 1991, 77 - 84

Streckeisen, Ursula (1991), Die Sozialwissenschaften und das soziale Geschlecht. Aspekte einer problematischen Beziehung. In: Herzog, W. und Violi E. (Hrsg.), Beschreiblich weiblich. Aspekte feministischer Wissenschaft und Wissenschaftskritik. Grösch: Verlag Rügger, 153 - 176

Streckeisen, Ursula (1993), Weiblicher Lebenslauf und eheliche Machtverhältnisse. Überlegungen aus ressourcentheoretischer Sicht. In: Born C. und Krüger H. (Hrsg.), Erwerbsverläufe von Ehepartnern und die Modernisierung weiblicher Lebensläufe. Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 1993, 53 - 69

Streckeisen, Ursula (1994), Doing Death: Expertenpraktik in den Kontexten von Lebenserhaltung, Verlust und Wissenschaft. In: Hitzler R., Honer A. und Maeder C. (Hrsg.), Expertenwissen. Die institutionalisierte Kompetenz zur Konstruktion von Wirklichkeit. Opaten: Westdeutscher Verlag, 1994, 232 - 246

Streckeisen, Ursula (1997), Hochschulforschung zwischen Wissenschaft und Praxis. In: Herbst M., Latzel G., Lutz L. (Hrsg.), Wandel im tertiären Bildungssektor. Zur Position der Schweiz im internationalen Vergleich, Zürich: vdf, Hochschulverlag an der ETH Zürich, 83 - 90

Streckeisen, Ursula (1998), Vom Kampf gegen den Tod zur Strategie des Offenhaltens. Definitionsverzicht und Handlungsmacht der Medizin am Sterbebett. In: Becker, Ulrich, Klaus Feldmann, Friedrich Johannsen (Hrsg.), Sterben und Tod in Europa. Wahrnehmungen, Deutungsmuster, Wandlungen. Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag, 1998, 73 - 83

Streckeisen, Ursula (1999), La mort et la médecine. Les médecins entre le pouvoir médical de définition et le renoncement à ce pouvoir. In: Hummel Cornelia (Hrsg.), Les sciences sociales face au défi de la grande vieillesse. Centre interfacultaire de gérontologie de l'Université de Genève CIG, Question d'âge, no. 1, 1999, 191 - 207

Streckeisen, Ursula (1999), Professionalisierte Wissenschaft? Zur Problematik der professionalisierungstheoretischen Deutung von Wissenschaft. In: Ummel, Hannes (Hrsg.), Konstruktion von Professionalität im beruflichen Alltag. Jena (Eigenverlag) 1999, 85 - 102

Streckeisen, Ursula (2000), Wissenschaftliche Kontrolle und Kontrolle der Wissenschaft. Deutungen eines Professors der Biowissenschaften. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, Vol. 26, Nr. 3, 663 - 683

Streckeisen, Ursula (2004), Das Lebensende in der Universitätsklinik. Sterbendenbetreuung in der Inneren Medizin zwischen Tradition und Aufbruch. In: Knoblauch Hubert, Arnold Zingele (Hrsg.), Thanatosoziologie. Tod, Hospiz und die Institutionalisierung des Sterbens. Berlin: Duncker & Humblot, 125 - 146

Streckeisen, Ursula / Hänzi, Denis / Hungerbühler, Andrea (2006), Fördern und Auslesen. Deutungsmuster von Lehrpersonen zu einem berufsspezifischen Handlungsproblem. In: Rehberg, Karl-Siebert (Hrsg.): Soziale Ungleichheit, Kulturelle Unterschiede. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in München 2004, Teil 2 (CD-ROM), Frankfurt/M.: Campus, 4363 - 4372

Streckeisen, Ursula / Hänzi, Denis / Hungerbühler, Andrea (2006), Lehrkräfte zwischen pädagogischen und selektionsbezogenen Aufgaben. In: Tanner Albert et al. (Hrsg.), Heterogenität und Integration. Umgang mit Ungleichheit und Differenz in Schule und Kindergarten. Zürich: Seismo, 177 - 190

Streckeisen, Ursula (2007), Die Bannung des Todes durch die Wissenschaft. Berufliche Strategien in der Pathologie. In: Nieder, Ludwig, Werner Schneider (Hrsg.), Die Grenzen des menschlichen Lebens. Lebensbeginn und Lebensende aus sozial- und kulturwissenschaftlicher Sicht. Münster: Lit Verlag, 85 - 102

Streckeisen, Ursula (2008), Illegitime und legitime Schmerzen. Aertzliche und pflegerische Strategien im Umgang mit invasiven Massnahmen bei Sterbenden. In: Saake, Irmhild, Werner Vogd (Hrsg.), Moderne Mythen der Medizin. Studien zu Problemen der organisierten Medizin. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 191 - 214

Streckeisen, Ursula / Hungerbühler, Andrea / Hänzi, Denis (2009), Zur Binnendifferenzierung des Volksschullehrberufs. Deutungsmuster von Lehrpersonen zum Verhältnis von Fördern und Auslesen. In: Pfadenhauer, Michaela, Thomas Scheffer (Hrsg.), Profession, Habitus und Wandel. Frankfurt/Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang, 67 - 94

Streckeisen, Ursula / Hänzi, Denis / Hungerbühler, Andrea (2009), Fördern, Selektion und der Umgang mit 'Heterogenität' – Deutungsmuster von Lehrpersonen in soziologischer Sicht. In: Grunder, Hans-Ulrich, Adolf Gut (Hrsg.), Zum Umgang mit Heterogenität in der Schule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 128 - 147 (gem. mit

Streckeisen, Ursula (2010), Die Medizin und die Leiche. Soziologische Aspekte zur autoptischen Untersuchung. In: Tag, Brigitte, Dominik Gross (Hrsg.), Der Umgang mit der Leiche. Sektion und toter Körper in internationaler und interdisziplinärer Perspektive. Frankfurt am Main/New York: Campus, 399 - 417

Streckeisen, Ursula (2011), Störfaktor ‚Selektion‘. Wie Lehrkräfte mit dem Anwalt-Richter-Dilemma umgehen. In: Albisser, Stefan, Christine Bieri (Hrsg.), Sozialisation und Entwicklungsaufgaben Heranwachsender. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren und Zürich: Verlag Pestalozzianum, 225 - 243

Streckeisen, Ursula (2012), Fördern, Auslesen, Vertrauen. Überlegungen zur Lehrer-Schüler-Beziehung vor dem Hintergrund einer Fallanalyse. In: Nerowski, Christian et al. (Hrsg.), Professionalität im Umgang mit Spannungsfeldern der Pädagogik. Bad Heilbronn: Verlag Julius Klinkhardt, 189 – 200

Streckeisen, Ursula (2013), Gesundheitsförderung als Beruf? Zur Beschäftigung, Interessenspolitik und Identität von Public Health-ExpertInnen. In: Estermann, Josef, Julie Page, Ursula Streckeisen (Hrsg.), Alte und neue Gesundheitsberufe. Soziologische und gesundheitswissenschaftliche Beiträge zum Kongress ‚Gesundheitsberufe im Wandel‘, Winterthur 2012. Wien: LIT Verlag und Luzern: ORLUX, 235 – 255

Streckeisen, Ursula / Estermann, Josef / Page, Julie (2013), Alte und neue Gesundheitsberufe: Eine Einführung. In: Estermann, Josef, Julie Page, Ursula Streckeisen (Hrsg.), Alte und neue Gesundheitsberufe. Soziologische und gesundheitswissenschaftliche Beiträge zum Kongress ‚Gesundheitsberufe im Wandel‘, Winterthur 2012. Wien: LIT Verlag und Luzern: ORLUX, 1–19

Streckeisen, Ursula (2014), Das Anwalt-Richter-Dilemma und der Lehrberuf. Historische, handlungsstrukturelle und selbstdeutungsbezogene Perspektiven auf eine Amtsprofession zwischen Kompensation und Legitimation von sozialer Ungleichheit. In: Vielfalt und Zusammenhalt. Verhandlungen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum und Dortmund 2012, Teil 1. Hrsg. In deren Auftrag von Martina Löw. Frankfurt/M.: Campus, 401 – 416

Streckeisen, Ursula (2015), Plädoyer für eine kritische Weiterentwicklung der strukturtheoretisch orientierten Professionstheorie. In: Pundt, Johanne und Karl Kälble (Hrsg.), Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte. Bremen: Apollon University Press, 39 - 62

Streckeisen, Ursula (2015), Zur Soziologie des Lehrberufs. Geschichte, gesellschaftliche Lage und berufliches Selbstverständnis: Das Beispiel von Lehrerinnen und Lehrern an Volksschule und Gymnasium. In: Leemann, J. Regula et al., Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: hep verlag ag, 52 – 105

Streckeisen, Ursula (2022), Welche Medizin? Welche Seelsorge? Über Diskurse des guten Sterbens. In: Benkel, Thorsten und Matthias Meitzler (Hrsg.), Jahrbuch für Tod und Gesellschaft Vol.1 2022, Weinheim: Beltz Juventa, 56 – 70

Streckeisen, Ursula (2024), Sterben und Tod. Thanatosoziologische Perspektiven. Erscheint in: Schroeter, Klaus, Harald Künemund & Claudia Vogel (Hrsg.): Handbuch Soziologie des Alter(n)s. Wiesbaden: Springer VS. Auf SpringerLink publiziert

Kürzere wissenschaftliche Beiträge inkl. Buchbesprechungen u.ä.

Streckeisen, Ursula (1980), Andrée Michel (sous la direction de), Les femmes dans la société marchande. Presses universitaires de France, Paris 1978. In: Resources for Feminist Research, Vol. IX, No 1, Toronto/Canada, March 1980, 15 – 16 (Buchbesprechung)

Lévy, René / Neu, Elisabeth / Ley, Katharina / **Streckeisen, Ursula** (1981), Soziologie in der öffentlichen Auseinandersetzung, dargestellt am Beispiel von Untersuchungen zur Stellung der Frau in der Schweiz. In: Bulletin Politische Wissenschaft und Soziologie, Nr. 32, Juni 1981, Hrsg.: Schweiz. Vereinigung für Politische Wissenschaft und Schweiz. Gesellschaft für Soziologie, 35 - 50

Borkowsky, Anna / Ley, Katharina / Martiny, Ulrike / **Streckeisen, Ursula** (1984), Work Biographies of Women. In: Biography and Society, Newsletter Nr. 2, Researchcommittee 38 der International Sociological Association, November 1984, 24 - 30

Streckeisen, Ursula (1991), Die berufliche Konstruktion des Lebensendes. In: Glatzer Wolfgang (Hrsg.), 25. Deutscher Soziologentag. Die Modernisierung moderner Gesellschaften. Opladen: Westdeutscher Verlag, 770 - 772

Streckeisen, Ursula (1993), Anmerkungen zum 26. Deutschen Soziologentag "Lebensverhältnisse und soziale Konflikte in Europa". In: Bulletin Politische Wissenschaft und Soziologie, Nr. 77, Januar 1993, 52 - 54 (Kongressbericht)

Streckeisen, Ursula (1993), Über den beruflichen Umgang mit dem Lebensende. Eine explorative soziologische Untersuchung. In: Bulletin I (Geistes- und Sozialwissenschaften) des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, 10. VII. 93, 7 - 11

Streckeisen, Ursula (1993), Vom Zwiespalt über die Leere zur Verdoppelung. Aspekte beruflicher Thanatopraktik in konstruktivistischer Sicht. In: Meulenmann H. und Elting-Camus A. (Hrsg.), 26. Deutscher Soziologentag, Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa, Tagungsband II, Opladen: Westdeutscher Verlag, 654 - 657

Streckeisen, Ursula (1999), Der Triumph der Wissenschaft über den Tod. Zum medizinischen Blick ins Innere von Körper und Zelle. In: Schwengel, Hermann (Hrsg.),

Grenzenlose Gesellschaft? Band II/2, Ad-hoc-Gruppen, Foren, Pfaffenweiler: Centaurus, 494 - 497

Streckeisen, Ursula / Hungerbühler, Andrea / Müller, Hans Peter / Wienke, Ingo (2003), Antinomien im Lehrerberuf. Deutungsmuster von Lehrpersonen zum Verhältnis von Fördern und Auslesen. In: Beiträge des Jahreskongresses 'Schule und Familie – Perspektiven einer Differenz'. CD-Rom. Vertrieb: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKFB, Aarau

Streckeisen, Ursula / Hungerbühler, Andrea / Hänzi, Denis (2008), Die Lehrperson als Agentin des schulischen Berechtigungswesens: Deutungsmuster zum Verhältnis von Fördern und Auslesen. In: Rameseger, Jörg, Matthea Wagener (Hrsg.), Chancengleichheit in der Grundschule. Ursachen und Wege aus der Krise. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 263 - 266

Streckeisen, Ursula (2009), Sigrid Graumann/Katrin Grüber (Hrsg.), Grenzen des Lebens. Münster: LIT 2007. In: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur, Heft 1, Januar 2009, 90 -93 (Buchbesprechung)

Streckeisen, Ursula (2012), Die soziologische Disziplin und die medizinische Profession. In: Bulletin Nr. 14 der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie zum Thema ‚Erfolge und Stolpersteine in der Zusammenarbeit zwischen Soziologie und Medizin‘. Zürich: Seismo, November 2012, 14 - 17

Sachbücher

Borkowsky, Anna / Kaestli Elisabeth / Ley, Katharina / **Streckeisen, Ursula** (1985), Zwei Welten - ein Leben. Berichte und Anregungen für Frauen zwischen Familie und Beruf. Unionsverlag, Zürich

Leemann, Regula Julia / Rosenmund, Moritz / Scherrer Regina, **Streckeisen, Ursula** / Zumsteg Beatrice (2015), Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: hep verlag ag

Zimmermann, Markus / Felder, Stefan / **Streckeisen, Ursula** / Tag, Brigitte (2019), Das Lebensende in der Schweiz. Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven. Basel: Schwabe Verlag,

Beiträge in Fachzeitschriften und Sachbüchern, Ressortforschungs-Publikationen u.a.m.

Schweizerischer Wissenschaftsrat, 1978, Dritter Bericht über den Ausbau der schweizerischen Hochschulen, Bern (**Streckeisen, Ursula**: Endredaktionskoordinatorin und Mitautorin)

Schweizerischer Wissenschaftsrat, 1981, Hochschulbildung – Arbeitsmarkt, Bern (**Streckeisen, Ursula**: Mitautorin), Bern

Streckeisen, Ursula (1981), "Autonomie" der Frauenbewegung. Notizen zum Verhältnis von Frauenbewegung und Arbeiterbewegung. In: Widerspruch, 1981, Heft 2, 41 – 55

Streckeisen, Ursula (1986), Frauen, Männer, Alternativökonomie. Zur Ambivalenz dual-wirtschaftlich inspirierter Frauenpolitik. In: Widerspruch Nr. 11, 1986, 79 - 88

Streckeisen, Ursula (1993), Akademische Mobilität als politisches Programm. Das schweizerische Mobilitätsförderungsprogramm und die Beteiligung der Schweiz am EG-Programm Erasmus. Begleitforschung zu den Mobilitätsförderungsprogrammen, Bern: Bundesamt für Statistik

Streckeisen, Ursula (1994), Berufliches Handeln rund um den Tod - Aspekte aus kulturwissenschaftlicher Sicht. In: Schweizerische Medizinische Wochenschrift, Nr. 27/28, 1993, 1400 - 1408

Streckeisen, Ursula / Galley, Françoise (1994), Studentische Mobilität aus Expertensicht. Eine Explorationsstudie bei Mobilitätsverantwortlichen an den Schweizer Hochschulen. Begleitforschung zu den Mobilitätsförderungsprogrammen, Bern: Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Bundesamt für Statistik, Schweizerische Hochschulkonferenz

Streckeisen, Ursula / Galley, Françoise (1995), Studentische Mobilität, Ausbildungsverlauf, Biographie. Eine Qualitativstudie bei Mobilitätsstudierenden von Schweizer Hochschulen. Begleitforschung zu den Mobilitätsförderungsprogrammen, Bern: Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Bundesamt für Statistik, Schweizerische Hochschulkonferenz

Streckeisen, Ursula (1996), Die Mobilität der CH-Unimobil-Studierenden und Schweizer Erasmus-Studierenden. Eine Untersuchung zu Motiven und Erfahrungen. In: Streckeisen Ursula / Markus Diem, Akademische Mobilität aus der Sicht der Studierenden. Begleitforschung zu den Mobilitätsförderungsprogrammen, Bern: Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Bundesamt für Statistik, Schweizerische Hochschulkonferenz, 11 - 68

Streckeisen, Ursula (1997), Von den Heiligen Hallen der Bildung zur kundenorientierten Wissensproduktion? Ein Problemaufriss zur Universität in unserer Zeit. In: ZeitSchrift, Nr. 5, Oktober 1997, 341 - 351

Stocker, Eugen / **Streckeisen, Ursula** (1998), Humankapitalindikatoren. Bern: Bundesamt für Statistik

Streckeisen, Ursula (1999), Der Tod unter dem Mikroskop. In: Last minute. Ein Buch zu Sterben und Tod. Herausgegeben vom Stapferhaus Lenzburg. Verlag hier und jetzt, Zürich 1999, 88 - 93

Streckeisen, Ursula / Diem, Markus / Franzen, Axel (2002), Wieviele Universitätskulturen hat die Schweiz? Kontakte, Forschungs Kooperationen und Lehrmobilität der Professor/innen von Schweizer Universitäten. Einzelheft in der Reihe "Bildung und Wissenschaft" des Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel

Streckeisen, Ursula / Hänzi, Denis / Hungerbühler, Andrea (2007), Das Volksschulwesen im Kanton Bern. Politisch-organisatorische Zuständigkeiten, institutioneller Aufbau, Aufgaben der Lehrperson. Broschüre. Herausgeberin: Rektorat der PH Bern, Bern

Streckeisen, Ursula (2007), Forschung an Institutionen der Lehrerbildung im wissenschaftshistorischen Kontext. In: Journal für LehrerInnenbildung 3/2007, 7 - 15

Streckeisen, Ursula (2008), Vom verstehenden Beurteilen zum mechanischen Messen: ein Erfahrungsbericht aus der PH Bern. In: Journal für LehrerInnenbildung 1/2008, 16 - 20

Streckeisen, Ursula (2009), Selbststeuerung als Selbstinstrumentalisierung. In: Journal für LehrerInnenbildung 2/2009, 38 - 43

Streckeisen, Ursula (2012), Profession, Weltinterpretation, Religion. Editorial zum Heft Nr. 4/Jg. 2012 des Journal für LehrerInnenbildung, 5 – 9

Streckeisen, Ursula / Caroline Bühler (2015), Sokratischer Eid oder gewerkschaftlicher Kampf? Lehrerinteressen zwischen Standesorganisation und Arbeitnehmerpolitik. Editorial zum Heft 3/Jg. 2015 des Journal für LehrerInnenbildung, 4 - 8

Streckeisen, Ursula / Caroline Bühler (2015), Interessenpolitik von LehrerInnen im Vergleich. Ein berufssoziologischer Kommentar. In: Journal für LehrerInnenbildung 3/ 2015, 29 - 32

Streckeisen, Ursula (2019), Gutes Sterben? Ein Überblick über gegenwärtige Diskurse. In: Zimmermann Markus et al., Das Lebensende in der Schweiz. Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven. Basel: Schwabe Verlag, 157 - 180

Publizistisches

Streckeisen, Ursula (1978), Frauen sind anders, Männer sind. Zum Biologismus als ideologischer Waffe des Patriachats. In: Das Konzept, Nr. 9, S. 11, Zürich 1978

Streckeisen, Ursula (1979), Die Bedeutung der Mutterschafts-Initiative. In: Schritte ins Offene, Nr. 2, 1979, März/April

Streckeisen, Ursula (1979), Gleichberechtigung von Mann und Frau - noch ein langer Weg. In: Missionsjahrbuch der Schweiz, 46. Jahrgang, 1979

Streckeisen, Ursula (1980), Die Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt. In: Tagesanzeiger Magazin, Nr. 6, Februar 1980

Streckeisen, Ursula (1980), Die Warnung vor "Gleichmacherei". In: Basler Magazin, 6./7. Dezember 1980

Streckeisen, Ursula (1982), Für oder gegen Pornographie? Eine falsch gestellte Frage. In: Basler Magazin, Nr. 45, 13. November 1982

Streckeisen, Ursula (1983), Internationaler Kongress über frauenbezogene Forschung und Lehre, 26.7.-4.8.1982 in Montréal. In: Frauenfragen 3/1982, 31 – 36 (Kongressbericht)

Streckeisen, Ursula (1984), Warum wir die 30-Stunden-Woche brauchen. Weibliche Lebensläufe zwischen Wohnung und Büro. In: Emanzipation, Nr. 4, 1984

Streckeisen, Ursula (1984), Wie weiblich ist der "Weiblichkeitswahn"? In: WochenZeitung, Nr. 30, 27. Juli,

Streckeisen, Ursula (1984), Politik in Sachen Pornographie: ein Seiltanz für Feministinnen. In: Emanzipation, Nr.1, 1984

Streckeisen, Ursula (1985), Frauen im Erwerbsleben. Neue Vermutungen zu einem alten Thema. In: Zeitdienst, Nr. 3, Februar 1985

Borkowsky, Anna / Ley, Katharina / **Streckeisen, Ursula** (1985), Die Wiedereinsteigerin und andere Fabelwesen - Ergebnisse einer Umfrage. In: Agogik, Nr. 1, 1985

Streckeisen, Ursula (1985), Ueberlegungen zum "Feministischen Rückzug". In: Schweizer Frauenblatt Nr. 12. 1985

Streckeisen, Ursula (1986), Fremdheit unter Feministinnen. Zur Dynamik frauenbewegter Solidarität. In: WochenZeitung, Nr. 15, 11. April 1986

Streckeisen, Ursula (1986), Berufliche Bewegungen erwachsener Schweizerinnen. In: Bre-sche, Nr. 296, September 1986

Streckeisen, Ursula (1989), Die zwei Seiten der Medaille. Die professionelle und die Laienbetreuung aus soziologischer Sicht. In: Krankenpflege, Nr. 7, 1989

Streckeisen, Ursula (1991), Das unterstellte Geschlecht. Geschlechtlichkeit als soziale Konstruktion I: Transsexuelle als ExpertInnen. In: WochenZeitung, Nr. 42, 18. Oktober 1991

Streckeisen, Ursula (1991), Das verschlüsselte Geschlecht. Geschlechtlichkeit als soziale Konstruktion II: Die Dekonstruktion von 'Mann' und 'Frau'. In: WochenZeitung, Nr. 43, 25. Oktober 1991

Streckeisen, Ursula (1995), Zwischen Wandervogel und Routinier. Studentische Mobilität im Zeitalter der Zeitknappheit. In: Basler Magazin, Nummer 10, 11. März 1995

Streckeisen, Ursula (1999), Ende des Berufs? In: Neue Zürcher Zeitung, Sonderbeilage Studium und Beruf, 9. November 1999 (gem. mit Anna Borkowsky)

Streckeisen, Ursula (2000), Entspannung mit anziehender Konjunktur: Die Beschäftigung der Hochschulabsolventen. In: Vision, Nr. 2, 2000

Streckeisen, Ursula (2000), Handeln gegen Erleiden. Die Sterbehilfediskussion im gesellschaftlichen Zusammenhang. In: Pro mente sana aktuell, Nr. 2, 2000

Streckeisen, Ursula (2001), Zur Expertisierung und Kultivierung von Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. In: Managed Care, Nr. 8, 2001

Streckeisen, Ursula (2002), Die Sterbekultur im Spital vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen. In: Competence, 07-08, 2002

Streckeisen, Ursula (2003), Ein Röstigraben auch im Hochschul- und Wissenschaftsbereich? Zum Austausch zwischen Professor/innen der Deutsch- und der Westschweiz. Les cahiers du plurilinguisme suisse, Lausanne, Rencontres Suisses – Treffpunkt Schweiz

Streckeisen, Ursula (2003), Ein verwunderter Blick auf die Schule. In: Reformatio. Zeitschrift für Kultur, Politik, Religion. Nr. 3, September 2003, 177 - 181

Streckeisen, Ursula (2004), Lehrkräfte zwischen Fördern und Auslesen. In: präsent Nr. 1, Sept. 2004, 18 - 20

Streckeisen, Ursula (2007), Das Anwalt-Richter-Dilemma der Lehrperson. In: e-ducation 1/2007

Streckeisen, Ursula (2013), Zum Kerngeschäft des Lehrberufs (von Franziska Schwab interviewt). In: Schulpraxis Nr. 3, 2013